

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1782**

35 (26.8.1782)

Montags, den 26ten August 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten  
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



35.

Wöchentliche Ostfriesische  
**Anzeigen und Nachrichten**

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur  
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

**Vertiffement.**

3 Am Donnerstage, den 5ten Sept. nächstkünftig, sollen nachstehende Herr-  
schaftliche Stück-Lande im Amte Esens, welche May 1783 aus der Pacht fallen, als  
der Rübe-Kamp, das so genante lange Land in 2 Stücken, und der Lamberts-Kamp,  
anderweit öffentlich wiederum verpachtet werden.

Liebhabere



Liebhabere können sich gedachten Tages, Vormittags um 10 Uhr, auf dem Stadt-  
hanse zu Esens, einfinden, Conditiones vernehmen, und ihre Offerten verlaublichen.

Signatum Aurich am 9ten August 1782.

Königl. Preuss. Ost- u. West-Ind. Krieges- und Domainen-Cammer.

### W a r n u n g s - A n z e i g e.

Des weyl. Andreas Dircks Wittwe, Etic Jaussen, aus Pewsum, ist, wegen  
verheimlichter Schwangerschaft und Geburt, auch verdächtigen Kinder Mordes, nach-  
dem dieselbe hieselbst öffentlich zur Staube geschlagen, mit lebenswieriger Bestungs-  
Arbeit bestrafet, und zur Unternehmung dieser Strafe nach Wesel wärklich abgeführt worden,  
welches zur Warnung für ähnliche Verbrechen, dem Publico hiedurch bekannt gemacht  
wird.

Aurich, den 14ten August 1782.

Königl. Preuss. Ost- u. West-Ind. Regierung.

### Sachen, so zu verkaufen.

1 Hind. Klaasen und weyl. Klaas Peters Erben, wollen ihre 9 und 6 Gras-  
en unter Midlum und Hinte, so respective auf 720 und 1080 fl. in Golde taxiret, in 3en  
Picitations-Terminen am 14ten dieses, 4 et 25 Sept. des Nachmittags um 1 Uhr, zu  
Hinte in des weyl. Bogten Tormins Wittwe Hause öffentlich ausbieten und verkaufen  
lassen.

2 Helmerich Lütjens will seinen Aetel Platz zu Holte, Etichhauser-Amte,  
am 27sten August, in des Gastgebers Lambertus Wessels Behausung, öffentlich verkaufen  
lassen.

3 Die Gebrüdere Boeje und Meinder Laurens wollen ihren in Communion ha-  
benden und zu Oldersum belegenen Platz, bestehend in einer Behausung, nebst Obst- und  
Kohl-Garten und 29 Gras- der besten Bau, Weide- und Weed-Lande, am 29. cur.  
des Nachmittags um ein Uhr zu Oldersum in des Ausmiener Egberts Haus in einem Ter-  
mino verkaufen lassen; Die Conditiones davon sind täglich zur Einsicht, auch abschreylich  
für die Gebären bey dem Ausmiener Egberts zu bekommen.

4 Des weyl. Jürgen Wilbrichs Wittwe, will auf erhaltene gerichtl. Commission,  
ihre 6 und 5 Gras- Landes unter Freepsum, auf den 29sten dieses, daselbst, in dem  
Wirthshause öffentlich verkaufen lassen.

5 Auf erhaltene Commission der wohlöbl. Domainen-Rentey zu Esens, sollen  
des Behrend und Garmer Folders zu Mosisbüte beschriebene Früchte aufm Halm, öffent-  
lich am 27sten August, des Vormittags um 10 Uhr durch den Ausmiener Eucken ver-  
kauft werden.

6 Ru.



6 Adolph und Dirc Harm's Müller, wollen freywillig, ihre bey Marienhave im Jahr 1775 neu erbaute Pell- und Del-Mühle cum annexis et pertinentiis, in einem Termino den 26sten Sept. Mittags um 1 Uhr zu Marienhave in Poppinga Haus, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commission's-Rath und Ausmiener Neuter einzusehen.

7 Des verstaand Dirc Wient's Erben, sind mit gerichtlicher Erlaubniß Theilungshalber Willens, dessen sämtliche Immobilien, als:

- |   |       |       |                   |
|---|-------|-------|-------------------|
| 1. 6 Grasen Landes unter Jemgum nahe bei Mariencoer belegen welche von ver- |       |       |                   |
| eideten Taxatoren auf   | _____ | _____ | 1150 Gulden.      |
| 2. 1½ Grasen unter Erigum   | _____ | _____ | 375               |
| 3. 4 Grasen daselbst  | _____ | _____ | 700               |
| 4. Das große Haus und Garten daselbst                                       | _____ | _____ | 700               |
| 5. Das kleine Haus daselbst   | _____ | _____ | 240 in Golde sind |
- gemüthiget worden, zum ersten mal der Ausmiener-Ordnung gemäß ausbieten zu lassen. Kaufsüßige wollen sich am 28sten dieses zu Jemgum in des Vogten Heineken Hause einfinden, und ihr Both eröffnen. Conditiones sind bei dem Ausmiener de Pottere einzusehen, und in Abschrift für die Gebühr zu haben.

Die Armenvorsteher zu Dikum haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, die den Armen zuständige Häuser, wovon das erste auf 195 fl. 15 st. das andere auf 173 fl. 2 st. und das dritte auf 78 fl. 16 st. gewürdiget worden, zum zweiten male der Ausmiener-Ordnung gemäß ausbieten zu lassen. Kaufsüßige wollen sich am 27sten dieses zu Dikum in des Vogten Musterts Hause einfinden und ihr Both eröffnen. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere einzusehen.

8 Weyland Mons. Wilske Lohmann's Erben sind gesonnen ihr zu Leer an der Kirchstrasse stehendes Haus zum Zeichen des güldenen Thurms nebst der darin vorhandenen Brauerey und dahinten bis an den so genannten wüsten Warf sich erstreckenden Garten, am 3ten September in Leer auf der Schule öffentlich zu verkaufen. Die Verkaufsconditionen sind zur Einsicht bey dem Ausmiener Schelten in Leer vorhanden.

9 Auf gesuchten und ertheilten gerichtl. Consens, ist des Hinrich de Wriech Witwe Trintje Harm's Schüters, aus freyen Willen entschlossen, das von ihr selbst bewohnt werdende Haus, Scheune und großen Garten, in der Weststrasse, worin ehemals die Brauerey getrieben, und noch überdem wegen des großen und weitläufigen Raums sowohl des Hauses als des Gartens die Generer-Brauerey kann angeleget werden, am 26sten August durch die Mediles zu Norden im Weinhaus öffentlich verkaufen zu lassen.

10 Mele Habben will seinen, in der Niepster Hamrich belegenen halben Platz, ingleichen 4 Dient von Hinrich Steffens herrührend, und eine Kirchen-Banck, den 4ten Sept. des Mittags um 1 Uhr, in einem terminus in Lette Hinrichs Haus in der Niepe öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commission's-Rath Neuter einzusehen.

II Des



11 Des Johann Meppen zu Werdum belegene Wartstädte cum annexis, soll am bevorstehenden 3ten September, auf dem Stadthause zu Esens, des Nachmittags um 2 Uhr zum 2ten mahl öffentlich feilgebothen werden. NB. Im 1sten Termine ist nichts geboten worden.

12 Durch das Stadt Emdensche Vergantungs-Departement soll das des weyland Kaufmanns Nicolaus Burmanns Tochter zugehörige, von dem Herrn Pastore Schlegel bewohnt werdende, zwischen beyden Seelen in Comp. 9. No. 43. stehende, von vereydeten Taxatoren auf 3000 Gl. in Gold gewürdigte ansehnliche und sehr bequem eingerichtete Haus mit den dahinten belegenen hübschen Garten in dreyen malen als am 12ten Julii, 9ten August und 6ten Sept. 1782 öffentlich zum Verkauf ausgeboten und im letztern Termine dem Meistbietenden losgeschlagen werden.

13 Des weiland Schmiedemeisters Hinrich Peters Wittwe zu Emden ist gesonnen, das von ihr selbst bewohnt werdende, daselbst an der grossen Brückenstrasse in Comp. 16, No. 38 stehende, von vercideten Taxatoren auf 1000 Gulden holländisch gewürdigte Haus cum annexis durch dasiges Vergantungs-Departement am 9ten August sodann den 6ten und 20sten September 1782 öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im letztern Termine dem Meistbietenden loszuschlagen zu lassen.

14 Die sub concursu befangene Immobilia des wepl. Glasers Frerich Sieffen in Wittmund, als:

- 1) ein Wohnhaus an der Klusforderstrasse, so auf 250 Gmthlr.
- 2) ein Kohlgarten im Kattrepel, welcher auf 103 Gmthlr gewürdiget worden.
- 3) zwey Kirchenstizze und
- 4) 7 Todten-Gräber auf dem Kirchhofe zu Wittmund, welche auf 21½ Rthl. ästimirt worden, sollen am 9ten October öffentlich verkauft werden.

15 Am 3ten September sollen in Aurich, die von dem weil. Herrn Criminal und Pfisten; Nath Liaden, nachgelassene Mobilien, bestehend in allerley Hausgeräthe, schöne Gemälden, Betten, Linnen- und Tisch-Zeug, Mannskleider, silberne Geräthe u. öffentlich verkauft werden.

16 Am 10ten September wollen des weiland Nathsherrn Thoden Erben allerhand Hansrath, Zinnen, Linnen, Bettzeug, Schränke, Kopfer und Messingen, Geschirr, und was mehr vorkömmt, zu Norden öffentlich ausmienen lassen.

17 Auf erhaltene gerichtliche Commission soll das dem Brauer Jannes Knopp und Frau, insändige zu Uphusen belegene Haus, Scheune, Grund und Kohlgarten, und dazu behörende Geräthschaften zum Bierbrauen und Korabrantweinbrennen, so zusammen von beideten Taxatoren auf 2812 Gl. 7 st. gewürdiget worden, den 29 August zum zweyten male zur Befriedigung der Gläubiger feil geboten worden: Kaufsüchtige werden ersuchet, sich am bemelten Tage, Nachmittags um 1 Uhr in des Ausmienen Dose

Behausung



Behandlung zu Wolchusen, bey welchem die Taxation und Conditiones einzusehen und für die Gebühr abschrittlich zu haben sind, einzufinden, und ihr Both zu erlösen. Ob. im ersten Licitations-Termin ist nichts geboten worden.

18 Auf gesuchten und erhaltenen gerichtlichen Consensum de alienando, ist der Kaufmann Stephan Adolph Niska aus freyen Willen entschlossen, sein an der grossen Mühlenstrasse stehendes ansehnliches Haus nebst Garten, worin er seit einigen Jahren die Kaufmannschaft mit gutem Nutzen getrieben, am 26ten August durch die Nobiles Rathsherrn Jacobsen und Ulven zu Norden im Weinhause öffentlich verkaufen zu lassen.

Auf gesuchten und erhaltenen gerichtlichen Consens will des Jan Bessels Witwe in der Westermarsch ihr Haus nebst  $1\frac{1}{2}$  Diemathen Landes am besagten Ort durch gedachte Nobiles öffentlich verkaufen lassen.

19 Auf erhaltene gerichtliche Commission, sollen des Joh. Meschmeyers et Comp. conscribirte Ellen-Waaren, als verschiedene Sorten Tuch, wie auch Catunen, Sigen, Greinen, Caufas, Eajen, Dammasien, Messeltuch, Krippen, Trip, und etliche Sorten Taschen- und Seiden-Lücher, auch Manns- und Frauen Handschu und Strümpfe, der Ausmiener-Ordnung gemäß öffentlich verkauft werden. Kaufsüchtige wollen sich am Dienstage den 10ten September zu Dikum bey des Vogten Musterts Hause und den 13ten hujus zu Temgum bey des Vogten Hvineken Hause einfinden und nach Gefallen kaufen.

20 Am Mittwoch den 4ten Sept. soll durch die Mäcker Charpentier und Hennings in Emden, öffentlich verkauft werden, eine ansehnliche Parthes Surinamschen Caffee in Valen, durch Carie. Christ. Schmid direct angebracht; Liebhabere gelieben sich an bemeldten Tage daselbst einzufinden, Conditiones vernehmen und nach Gefallen kaufen.

21 Weyl. Berend Franzen Eramer auf dem Boeckzeteler-Wehn immobil Stücke,

1) als Haus und Garten, taxiret nach Abzug der Lasten, auf	1200 Gl.
2) ein Stück Weide-Land hinter dem Hause, 5 Diemt 22 Ruthen groß, taxiret	1000
3) ein Stück Bau-Land, 4 Diemt 366 Ruthen, taxiret	600
4) der große Kamp, 4 Diemt 103 Ruthen taxiret	750
5) 6 Diemt Weedland, taxiret zu	1400 Gl.

sollen den 30sten Oct. am Königl. Amtgericht zu Aurich, und zwar No. 1, 2, 3 und 4 zum Verkauf, No. 5 aber auf Wieder- oder Zurückkauf, zum ersten mahl öffentlich aus-  
geboten werden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Weyl. Harm Berens zu Engerhave, Haus und Garten, 2 Warfen pl. m.  $1\frac{1}{2}$  Diemt, Feane pl. m. 4 Diemt, 2 Diemt Weedlande, 1 Frauen-Kirchensitz, 7 Läger-Stellen, und noch 1 Stück Weedland pl. m. 2 Diemt, Hasenburg genannt, welche Stücke zusammen auf 1900 Gl. gewürdiget, sollen den 11ten Sept. des Mittags um 1 Uhr



Uhr in Abbe Janffen Haus zu Oldenburg, öffentlich verkauft werden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Dies Heeren, will seine, zu Oldenburg belegene Warf-Städte, nebst zugekauften Stücklanden, als Haus und Garten zu Oldenburg, die Krämer-Feune pl. n. 8 Diemt, zwey 8 und eine 7 Diemten in den 100 Graesen auf der Engerhäger Wieden pl. n. 63 Tonnen Roggen-Saats-Bauland, unter Upende und Oldenburg, 12 Lager-Stellen auf dem Engerhäger Kirchhof, 1 Morast zu Victorbur, ungleichen 19 Graesen Wilden, zu jung Vieh-Weiden oder Mist-Blaggen hauen, den 1 ten Sept. des Wirtags um 1 Uhr in Abbe Janffen Haus zu Oldenburg öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

## Verheuren.

1 Am 26sten August will Frau Doctorin Loths, ihren auf Hollande belegenen Herd, um May 1783 anzutreten, im hiesigen Weinhaufe, durch den Ausmiener Thoden von Welsen verheuren lassen.

Norden, den 6ten August 1782.

2 Berend Tiaben tot Critzum heeft een Plaatz tot Coldobog pl. n. n. 80 Graesen groot, bestaande uit Bouw - Meed - en Weide - Landen, uit de Hand te verhuiren, op 3 of 6 Jaaren, May 1783 aantetreden. Wiens Gading deezer mogte weesen, gelieft hg by denzelven te melden en contrahereen.

3 Die Erben des weyl. Amtmann Jherings zu Friedeburg, wollen ihre zu Ifums beleagene Ziegeley am 16ten September, des Morgens um 10 Uhr, auf 6 oder mehrere Jahre anderweit verpachten. Liebhaber wollen sich am besagten 16ten Sept. auf der Ziegeley zu Ifums einfinden.

4 Auf bey dem hochfrenherrl. Berichte zu Dornum freywillig gesuchte und theilte Commission; ist Lübbert Mensen, als Vormund über weyl Edo Janffen Lechten, entschlossen, seiner Pupillin zugehörigen, in Dornum belegenen anschulichen Heerd, bestehend in guter Behausung nebst 76 Diemat Bau- und Gräsland cum annexis, welcher zeithero von Claas Mensen heuerlich genuzet worden, auf anderseite 6 oder dem Weiden nach, auf 4 Jahre May 1783 anzutreten, am Dienstaag den 27sten dieses, in des Ausmiener Behrens Behausung daselbst öffentlich verheuren zu lassen. Conditiones sind vorher bey gedachten Ausmiener gratis einzusehen, auch für die Gebühr abschriftlich zu haben.

5 Die Kirchen-Vorsteher der Reformirten Gemeine zu Leer, wollen die, zur Reformirten Kirche gehörige Waage, den 10ten September bevorstehend, hiemit an dem auf drey Jahr, May 1783 anfangend, öffentlich verheuren.



6 Monsieur H. Beerends ist mit gerichtlicher Erlaubniß curat. nomine Wilkens, des weiland Harm Eruse Heerd zu Erigum in Niederland, mit 47 Grafen Van- und Grün-Landen, der Ausmiener-Ordnung gemäß verheuren zu lassen. Diejenige welche zu heuren Lust haben, wollen sich am 28ten August des Nachmittags um 2 Uhr zu Jemgum, in des Vogten Heineken Hause einfinden und heuren. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere einzusehen und in Abschrift für die Gebühr zu haben.

### Capitalia, so zu belegen.

1 Der Gastwirth und Bürger Umme Pelen in Wittmund, hat zu Anfang künftigen Monats September tutorio nomine 50 Rthlr. in Gold, gegen gängige Sicherheit zinslich zu belegen. Wenn damit gedienet, kana sich bey ihm melden.

2 Die Vormünder über Hinricus Antons Grün-felds Kinder Eilert Antons Grünfeld et Eens. zu Dreineremoor, haben auf instehenden Michaelis 1000 bis 3000 Gulden Pupillen-Gelder gegen sichere Hypothek zinslich zu belegen.

3 Es sind 300 fl. Holländisch Pupillen-Gelder sofort oder Michaelis 1782 anstehend, zinslich zu belegen; wer solche verlangt und die erforderliche Sicherheit zu stellen im Stande ist, melde sich in Bande bey Geerd Jans Didden, als Curator über weyl. Claes H. Janssen Boedel.

4 Die Kirche zu Groothusen hat 200 Rthlr. in Gold, auf gute Hypothek gegen 5 oder auch allenfalls 4 proCent, zinslich zu belegen, der dasige Schulmeister L. Ubben giebt nähere Nachricht.

5 Es hat jemand sogleich 250 fl. in Golde, auf eine sichere Hypothek, zinslich zu belegen; der Schutz-Jude Joseph Me er Vallin hieselbst, giebt davon fernere Nachricht. Ulrich, den 21sten August 1782.

6 Der buchhaltende Vormund über weyl. Weiert Aptets Kinder, Willem Lottmann, in der Hamurich, Berumer Amts, hat 1000 fl. in Golde auf bevorstehenden Martini 1782, zinslich zu belegen; wer solche Gelder verlanaet, und die gehörige Sicherheit stellen kana, der melde sich bey dem Vogten Kleene zu Verum.

### Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Norden ist dato über das nachgelassene Vermögen des daselbst fallit gewordenen Kaufmanns und Schutzjuden Salomon Jacobs Bargerbuhr der Concursus generalis per Decretum eröffnet, und Citatio edictalis contra quoscunque Creditores desselben cum termino von 3 Monaten et liquidationis auf den 27ten August a. c. sub pöna präclusionis et perpetui silentii, erkannt; auch wird hicmit



hiemit zugleich der abwesende Gemeinschuldner Salomon Jacobs Bargerbuhr zum Liquidations Termin mit vorgeladen, um über die Ansprüche der Gläubiger gehörige Auskunft zu geben, und sich, wegen der ihm etwa zur Last fallenden Umstände, zu verantworten. Signatum Norda in Curia den 7ten May 1782.

2 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind ad instantiam des Herrn H. Groeneveld zu Wehner edictales contra quoscunque creditores absichtlich der durch Impe-  
traaten von dem Kaufmann Nicolans Foelrichs Meyer zu Leer öffentlich angekauften, unter  
Fengum belegenen 6 Grafen Landes cum termino reproductionis peremptorio auf den 12ten  
Sept. nächstkünftig sub pōna solita erkannt.

3 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund sind den 5ten Junii ad instantiam des Hinrich  
Oltmaans zu Pockens, wegen der von ihm von dem Schützen-Capitain Liard Olt-  
manns zu Wittmund, privatim angekauften 12 Diematen adelich Freylandes unter  
Wattforde, wider alle und jede, welche darauf einen vellen Anspruch und Forder-  
rung haben, Edictales zur Angabe und Justification auf den 4ten Sept. 1782 pōna  
juris solita erkannt.

4 Beym Amtgericht zu Leer, sind edictales wider alle, welche auf den durch  
Dirk Hiarichs und dessen Ehefrau von Harm Hiarichs und dessen Ehefrau Trientje Jaassen  
privatim anerkauften Platz zu Neermoer cum annexis, Spruch, Forderung und in specie  
Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 3 Monaten, auf den 12ten  
Nov. sub pōna perpetui silentii erkannt.

4 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 14ten Junii e. auf Ansuchen des Abt-  
gerhauptmanns Jürgen Schütt und Bürgerlicutenants Harm Sonckes, als Exe-  
cutoren des Testamenti der neulichst verstorbenen Catharina van Hoorn, Edictales  
wider alle und jede, welche auf den Nachlaß der weil. Catharina van Hoorn, ex  
capite crediti, oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, cum  
termino von 3 Monaten et reproductionis präclusivo auf den 13ten Sept. nächst-  
künftig, bey Strafe, daß die ansbleibende Prätendenten ihrer etwaigen Vorrechten  
verlustig erkläret und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedi-  
gung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, vermie-  
sen werden sollen, erkannt.

5 Bey dem Königlichen Amtgerichte zu Stieckhausen sind ad instantiam des Theis  
Franzen, Holckert Meulen und Lammert Franzen, als Ankäufere des Abbe Ubben Platzes  
zu Klein-Olbendorff, edictales contra Creditores prätendentes aut retrahentes cum term.  
ad annotandum von 3 Monaten, et reproductionis auf den 15ten November insiehend  
pōna juris erkannt. Stieckhausen am Amtgerichte den 6ten August 1782.

Auch sind dajelbst, auf Ansuchen des Johann Haberts Wittive und Erben,  
edictales wider alle, so auf den von Jacob Weyerts zu Selverde öffentlich verkauften  
Wurf cum annexis ex capite crediti, retractus aut quovis alio Spruch und Forderung zu  
haben



haben vermeinen, cum termino ad annotandum von 2 Monaten et reproductionis auf den 18ten November instehend, sub clausulis juris solitis unter demselben dato erkannt.

7 Bey dem Königl. Amtgericht zu Emden, sind auf Ansuchen des Meele Habbon in der Nyssler Hamrich, edictales contra quoscunque creditores absichtlich des von Cornelius Meentis öffentlich angekauften, zu Eisinghusen belegenen Heerd Landes, groß 109½ Grasfen, cum aaneis, cum termino liquidationis peremptorio auf den 31sten October nächstkünftig, sub pōna solita erkannt.

8 Beym Amtgericht zu Leer, sind edictales wider alle und jede, welche auf den von Berend Allen Ehefrau, Hilke Pheben und dem Curatore Hinrich G. Schwalbe, an den Licent-Controllleur Jan Kampen öffentlich verkauften Platz mit Zubehör, zu Bunde Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 3 Monaten, auf den 26sten Nov. nächstkünftig, sub pōna præclusionis erkannt.

Leer am Amtgerichte, den 20sten Nov. 1782.

## Notificatiōes.

1 Der Krieges-Rath Schnedermann zu Emden verlanget auf Michaelis einen Bedienten der die Aufwartung etwas versehen.

2 Nachdem der Steinweg zwischen Tergaste und der Siewe nur ein Heu oder Mehde Weg ist, gleichwohl seit einiger Zeit von den Fuhrleuten, sogar mit Baumaterialien, zum größten Nachtheil der daraa liegenden Land Besigern, stark befahren worden; so wird hiedurch bekannt gemacht, daß dieses nicht weiter gestattet werden kann, und daher, um es zu verhindern, ein Schlagbaum mit einem Schlosse versehen, darauf wird gesetzt werden.

3 Daar zyn twee extra goede Tweermohlens met een Klop-mohlen wat minder als nieuw, met alle zyn Toebehoor uit de Hand te koop; wiens Gading het is adressere zig by de Makelaar I. B. Decker.

4 Tot Emden is een compleete Winkel, bestaande in verscheide- ne Boorden en diverse Zoorten Winkellaaen, met een extra schone Yzerē Balans en Schaalblaaden uit de Hand te verkopen, de Makelaar Harm I. Smidt geevt dus angaande naadere Narigt.

4 Da vermöge eines, von der Regierung zu Münster eingegangenen Requisitionalschreibens vom 17ten vorigen Monats, ein gewisser zu Cloppenburg arrestirt gewesener, vieler Diebstählen sehr verdächtiger Michel Hüge, aus dem Kirchspiel Linderen selbigen

(No. 35 A a a a)



selbigen Gerichts, so 30 Jahr alt, catholischer Religion, seiner Profession ein Schuster, mittler Größe, einen grauen Rock von sogenanntem Schade-Gut oder wollen Tuch, lederne Hosen oder Buren, einen blauen wollen Hemdd Rump und ein gestreiftes kalmbraun Rump träget, ein schwarzbräunliches Angesicht, kleine blaue Augen, schwarze Augenbrauen und etwas kränzliche Haar an in Kopf hat, im Nieden, auch im Gehen geschwind ist, mit dem Kopf aber etwas getaucht einher gehet, und mit einer Hande von 6 Mann stark, herum streift, wovon er gemeinlich einen, der nicht gut sprechen kann, und am Mund Schaden haben soll, bey sich führet, Mittel gefunden anzubrechen, anieho dem Vernehmen nach, sich bald aufm Hause Esterwege, Gerichts Humling, Amts Meyen, bald auf den angrenzenden Commenderie-Gäcern, dann auch zu Burlage in Ostfriesland, unter der Jurisdiction des Amtmanns zu Sieckhausen, aufhalten soll: Es wird allen und jeden Gerichts-Obrikeiten in dem Fürstenthum Ostfries- und Harlingerland hiermit aufgegeben, auf den beschriebenen Michel Hage genau vigiliren, und denselben im Veretungsfall zur Haft bringen zu lassen, sodann aber davon sofort zu berichten.

Murich, den 3ten August 1782.

Königl. Preuß. Ostfriesische Regierung.

8 Frischen Selzer Brunnen, imgleichen verschiedene der besten Sorten rother weisser, franz, spanischer und anderer Weine sind anieho bey mir, sowohl bey Aker als Bouteillen, für ganz billige Preise zu haben. Gönner und Freunde welche sich deshalben mich zu wenden belieben, können sich stets eines guten Weins versichert halten.

Murich den 7ten August 1782.

E. W. Meyer.

7 Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß vor Ausgang Novembris zum Behuf der Feuer-Societäts-Casse vom platten Lande pro 1782 fünf Schaaf von 100 rthr. bezahlet werden müssen.

Murich den 9ten Augusti 1782.

Königl. Preuß. Ostfr. Landschaftl. Administrations-Collegium.

8 Nachdem das Administrations-Collegium resolviret hat, den von der Landschaft übernommenen Salz-Bestand de av. 1782 zu 18 Last 8 $\frac{1}{2}$  Tonne Meindischen Salzes, am 30sten dieses in Bremen durch den dortigen Kaufmann Johann Bley bey gewissen Portionen öffentlich an dem Meistbietenden auf 6 Wochen Zahlungs-Frist verkaufen zu lassen, edoch unter dem Bedinge, daß die Käuffere das Salz ausserhalb Ostfries- und Harlinger Land debittiren müssen; so wird solches dem Publico hiedurch bekant gemacht, damit diejenige, welche Lust zum Ankauf des Salzes haben, ihren Vortheil suchen.

Murich im Königl. Preussischen Ostfriesischen Landschaftlichen Administrations-Collegio den 7ten Augusti 1782.

9 Da durch die Unwissenheit der Schiffsleute manches Schiff mit Mann und Maus auf der See verlohren gehet, und es zur Abwendung dieses Uebels höchst nothwendig, daß alle junge Seefahrende Personen ehe sie ein Schiff besteigen in der Navigations-Wissenschaft Unterricht erhalten: So lassen Bürgermeister und Rath der Stadt Emden hiedurch bekannt machen, daß wenn jemand Lust und Geschicklichkeit habe, hierin als Lehrmeister



meister agiren zu wollen, derselbe sich ehedem bey ihnen melden wolle, um wegen des Gehalts und sonstiger Emolumenten einen Accord zu treffen.

Signatum Emda in Curia, den 9ten August 1782.

Iussu Senatus.

Hülkesheim. Secretarius.

10 Der Tischler Joh. H. Budde in Leer, verlanget sogleich 3 Gesellen, und verspricht wegen der häufigen Arbeit guten Lohn.

11 Op het Eyland Borkum is een Kaane met zyn Toebehooren te koop, die Lust dartoe heeft kan zyg by de Ervogenamen van de Vogt Roelf Ackermann op 't Eyland Borkum invinden, en vor een civilen Prys kopen.

12 Es will jemand die allgemeine Welt-Historie, bestehend in 43 Theile, nebst Pränumerations-Schein auf den 44sten, mit den 6 Theilen Supplementen, gegen billigen Preis absehen, die hübschen Bände nicht gerechnet. Liebhabere dazu können sich mündlich oder schriftlich (jedoch im letzteren Falle Franco) bey dem Kaufmann J. Dodden in Alrich melden, und schlüssig zu werden suchen.

13 Der Bäckermeister F. H. Nysen zu Greetstichl, verlangt sofort, oder auf Michaeli einen Bäckergehilfen; wer dazu Lust, und die Profession gelernt hat, wolle sich schleunigst bey ihm melden.

14 Tot Emden in die groote Osterstraate op die Hoek van die Oster-Pype, by Niecester Freerk Harms, is een nieuw Tobaks Instrument, vor en civilen Prys te koop, wiens Gading het is, gelve sig met den eersten by hem te melden en kopen na genoege.

15 Wilcke Kloppe in Leer, hat ohngefähr zwei bis drey Hundert Pfund kurze seine Blutwolle zu verkaufen; wem damit gedienet ist, wolle sich deshalb bey ihm melden.

16 Es ist den 8ten Junis ein junger Windhund weggekommen, groß, gelb von Haaren, weißen Hals, und ranch um das Maul, mit einem Stück Holz, so mit einer Kette und Schloß, um den Hals, versehen. Wer hiervon, zu Loppersum im Wirthshause Nachricht geben kann, erhält ein gutes Douceur.

17 Der Herr Commerzienrath J. Kral in Emden, machet hiedurch den Kaufleuten die in Kohlen handeln, wie auch den Schmieden bekannt, daß er seho mit den besten Schmidkohlen versehen sey, und ein Lager davon halte. Diejenigen die davon Gebrauch machen können, belieben sich an seinem Comtoir zu melden, und sich der besten Kohlen zu ver sprechen.



18 Es wird hiedurch nochmals ein für allemal bekannt gemacht, daß die Briefe, Paquete und Gelder, so Montags und Donnerstags früh mit der Züricher und Nordersahrenden Post abgehen sollen, des Sonntags und Mittwochs Abends vor 9 Uhr zur Post geliefert werden müssen, widrigentals aber die nicht zur rechter Zeit eingeleferte Sachen, ohne weitere Erinnerungen bis zur nächsten Post zurück gelegt werden sollen.  
Ebens, den 20sten August 1782. Königl. Preuß. Post-Amt.

19 Een goede met blau Plusch betrocken Jagdtwagen met Kussens en Paarde-Geschirr, is uyt de Hand te koop; Liefhebers gelieven zig te Emden by Ian Wolters de Rademaker buiten de olde nieuwe Poort te melden.

